

PJ-Evaluation

Heilig-Geist-Krankenhaus (Longerich) - Anästhesie - Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Heilig-Geist-Krankenhaus (Longerich)

Zeitraum: Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Abteilung: Anästhesie

N= 5

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Stimmt

Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		◆	□		
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)	◆	□			
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.	◆	□			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			◆	□	
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.	◆	□			
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.		◆	□		
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.	◆	□			
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.		□	◆		
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□			
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial ver gebe ich die Schulnote:	◆	□			

Klinik: Heilig-Geist-Krankenhaus (Longerich)

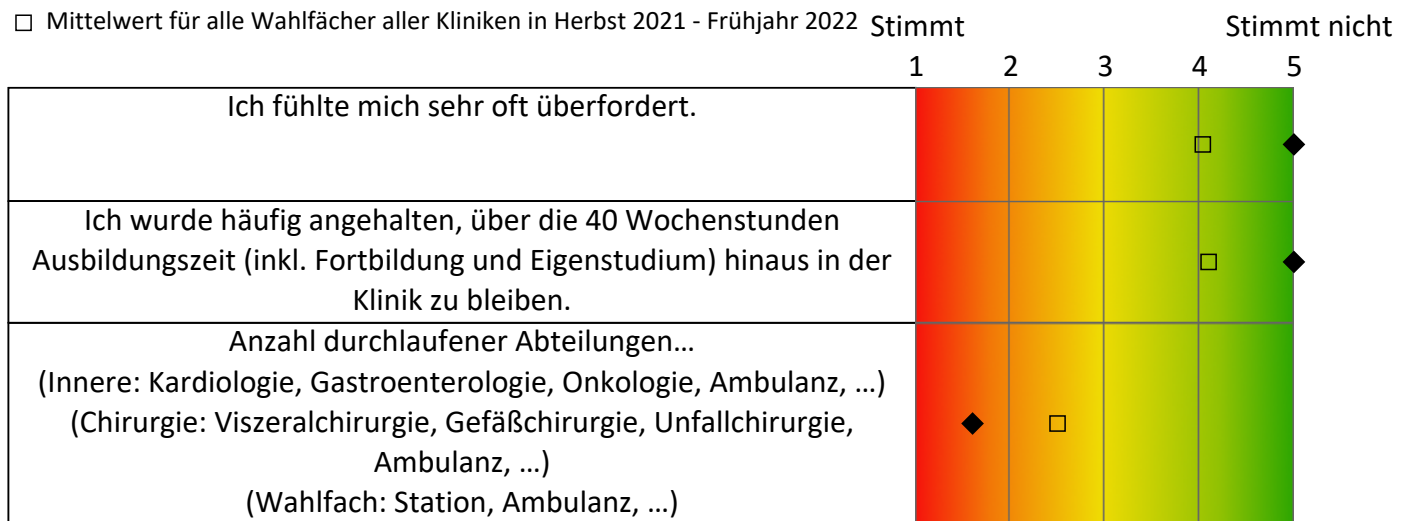
Zeitraum: Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Abteilung: Anästhesie

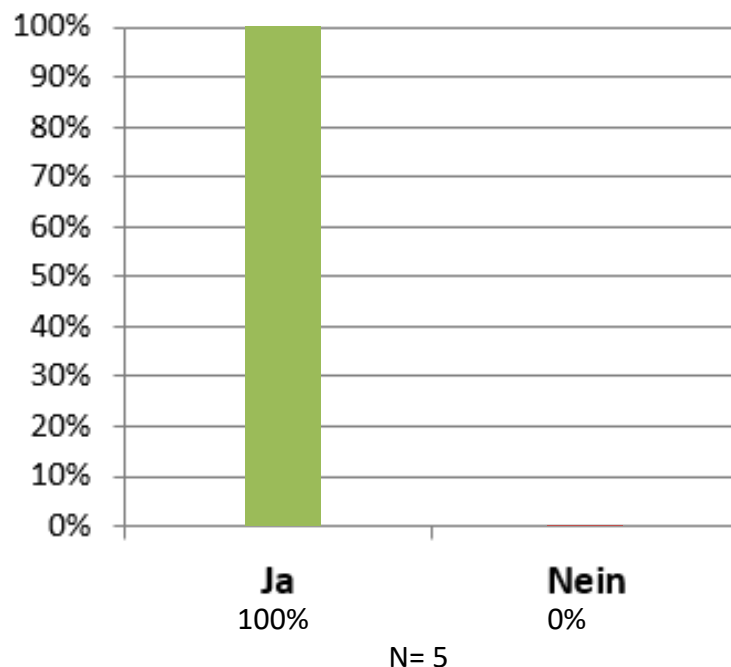
N= 5

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021 - Frühjahr 2022



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja		Die Lernkurve war steil, man durfte schnell viel machen. Es wurde einem viel Vertrauen entgegen gebracht.	Ich hätte mir gewünscht bei interessanten Krankheitsbildern/Tätigkeiten informiert zu werden, insgesamt mehr Engagement der Ärzte meine Ausbildung zu fördern und nicht immer nur dann, wenn ich selbst die Initiative ergreife und aktiv nachfrage.	PJ-ler mehr ins Team einbinden, vlt. sogar den Ärzten und OP-Bereichen Wochenweise zuteilen.
Student 2	Ja	Zunächst ist das ärztliche Team super nett. Man wird herzlich empfangen, es herrschen flache Hierarchien und der Umgang sowie die Kommunikation ist super nett. Man wird in vielen praktischen Tätigkeiten angeleitet und bekommt die Möglichkeit selber Dinge durchzuführen. Es gibt die Möglichkeit einige Wochen auf die Intensivstation oder in die Prämedikationssprechstunde zu wechseln. Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist stets herzlich und professionel.	Eigenes Durchführen von,Intubationen, Spinalanästhesien, ZVK und AK Anlagen, eigenständige Narkoseführung, Patientenuntersuchung, Sonographie.		Zu Beginn des Tertials eventuell feste Einteilung der PJler in die OP Säle, bis sich diese im Anästhesiealltag zurechtgefunden haben.
Student 3	Ja	Ich kann das PJ-Tertial in der Anästhesie definitiv weiterempfehlen, da man hier sehr viele praktische Tätigkeiten durchführen darf und super viel lernt. Intubation, arterielle Zugänge, ZVK-Anlage und Spinalanästhesie	Sehr nettes Team, guter Umgang mit den PJ-lern und Famulanten. Es wird viel erklärt und man darf viel machen.	Es ist ein kleines Haus, daher darf man keine Ansprüche an sehr große, anästhesiologisch aufwändige Operationen stellen. Zum Erlernen der Basics aber ideal.	

		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 4	Ja	lernt man hier sehr gut, natürlich unter ärztlicher Aufsicht. selbstständiges Arbeiten möglich, man lernt viele praktische Fertigkeiten und darf viel mitmachen, teaching immer wenn möglich, guter Einblick in die Anästhesiologie, angenehme Arbeitszeiten, nettes Team und sehr engagierte Oberärzte	dass man viel mitmachen darf, freundliche Atmosphäre, flache Hierarchie	zu meiner Zeit gab es viele PJler, Famulanten, Gastärzte, so dass man nicht überall hingehen konnte, wie man wollte	weniger Praktikanten aufnehmen, da kleines Haus
Student 5	Ja	es alles top organisiert ist (eigener Transponder/Spind/Telefon/Orbis-Zugang/kostenloses Mittagessen), das Team ist super (sowohl ärztlich, als auch pflegerisch), ausnahmslos jede/jeder hat ein großes Interesse daran den PJ'lern wirklich praktische und theoretische Fähigkeiten zu vermitteln.	die Integration ins Team; der stetige Austausch mit dem LOA und CA (es gab fast täglichen Austausch und teaching); mir wurde sehr viel zugetraut (wurde angerufen für z.B. ZVK-Anlage und SpA) ich wurde stets gefördert fühlte mich aber nie überfordert	-	-